

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 131 (1852)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1852
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1852.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5801
Von der allgemeinen Sündfluth	4144
Von Erbauung der Stadt Rom	2603
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1782
Nach Entdeckung Amerika's	360
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1528
Nach der Reformation	335
Nach Erfindung des Papiers	609
= = = der Buchdruckerkunst	412
= = = des Schießpulvers und des Geschüßes in Europa	540
Nach dem ersten Schweizerbund . .	544
Selt der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	37
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	47
= = der russischen Regierung	131
= = der türkischen = =	552
Von Einführung des jul. Kalenders	1897
= = = des gregorianischen	269
= = = des regenspurgischen	152

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 10.
Die Epakten oder Mondszeiger IX.
Der Sonnenzirkel 13.
Der Admer Zinszahl 10.
Der Sonntagsbuchstabe D. C.
Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 22. Christm. 1851, um 9 Uhr
59 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. März, um 11 Uhr 11 Min. Morgens.































Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 7 Uhr 58 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 22. Herbstmonat,
um 10 Uhr 10 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Vollmond
Widder  V	Sonne 	Zusammenkunft 	Letzte Viertel 
Stier  V		Sechsterschein 	übersichgehend 
Zwilling  II	Merkur 	Vierterschein 	untersichgehend 
Krebs  II	Venus 	Dritterschein 	Bedeutung der Buchstaben.
Loewe  II	Erde 	Gegenschein 	
Jungfrau  ny	Mond 	Mondszetchen.	Morgen M.
Waage  II	Mars 	Neumond 	Abend A.
Scorpion  m	Ceres 	Erste Viertel 	Minuten m.
Schüz  V	Pallas 		Fasttag 
Steinbock  V	Juno 		
Wassermann  III	Vesta 		
Fisch  X	Jupiter 		
	Saturn 		
	Uranus 		

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Christmonat
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.		
Donst	1 Neujahr		Unterg.	Ab- 8 19	20 Achilles
Freit	2 Abel		2 28 ☉ Erdnähe	wech- 20	21 Thomas
Samst	3 Isaac		3 35	seind 21	22 Florin
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 49 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	4 D Titus		4 40 ☉	8 22	23 Dagobert
Mont	5 Simeon		5 49	schein 24	24 Adam Eva
Dienst	6 H. 3 König		6 52 ☾ ☽ ☉ ☿	sichtb. 26	25 Christtag
Mittw	7 Isidor		Aufg. 6, 43 m. M. ☾ Finst.	27	26 Stephan
Donst	8 Erhard		5 54	und 28	27 Joh. Ev.
Freit	9 Julian		7 11	Nebel, 30	28 Kindleint.
Samst	10 Samson		8 26	worauf 31	29 Jonathan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 30 m.					
Sonnt	11 Diethelm		9 46 ☾ Erdnähe	zu- 8 33	30 David
Mont	12 Meinrad		11 3	weisen 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1852.					
Dienst	13 Hilari		U. M.	Schnee; 35	1 Neujahr
Mittw	14 Israel		0 18 ☾	1, 56 m. M. und 37	2 Abel
Donst	15 Maurus		1 35 4 beim ☾	so 39	3 Isaac
Freit	16 Marcell		2 47	fort- 41	4 Titus
Samst	17 Anton		3 59	an 43	5 Simeon
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 38 m.					
Sonnt	18 2 Prisca		5 9	bald 8 46	6 H. 3 König
Mont	19 Martha		6 12 ☾	Schnee, 49	7 Isidor
Dienst	20 Sebastian		7 8 ☉ in ☿	unsichtb. 51	8 Erhard
Mittw	21 Agnes		Unterg. 8, 4 m. M. ☉ Finst.	54	9 Julian
Donst	22 Vincenz		5 55	bald 57	10 Samson
Freit	23 Emerentia		6 59 ♀ beim ☾	wieder 9 —	11 Gerson
Samst	24 Timothe		8 4	Nebel; 3	12 Meinrad
4. Vom Ausfätzigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	25 3 Pauli Bek.		9 7	später 9 5	13 Hilari
Mont	26 Polycarp		10 9 ☾ Erdferne	etwas 7	14 Israel
Dienst	27 Chrysostom		11 12 ☉ schein,	9	15 Maurus
Mittw	28 Karl		U. M. ☿ beim ☾	dann 11	16 Marcell
Donst	29 Valeri		0 15 ☾ 11, 11 m. M.	noch 13	17 Anton
Freit	30 Adelgunda		1 18	mal- 16	18 Prisca
Samst	31 Virgil		2 24	Schnee. 18	19 Martha
Vollmond den 7. bringt Schnee. Letzte Viertel den 14. trübe Witterung. Neumond den 21. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 29. hat nochmals Schnee.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum',
Bergen und Thälern weh.

Beim Jahreswechsel.

Das alte Jahr mit seinen Sonnen,
Es sank hinab ins Reich der Nacht;
So mancher Traum ist mit versflogen
Und nie zum Leben auferwacht;
So manche Hoffnung ist begraben
Und manches treue Herz zerschellt;
Doch immer blieb im Sturm der Zeiten
Uns treu die inn're eigne Welt.

Frisch an das Werk mit jedem Tage,
Den uns der Himmel offenbart;
Jedweden Herzen ist beschieden
Von oben eine Himmelfahrt.
Nur Gott vertraut, wenn auch das Leben
Dir keine Rosen blühen läßt;
Jedweden ist ein Tag gegeben
Zu einem Auferstehungsfest.

Ist ohne Makel dein Gewissen,
Ist Seelenruhe dir vertraut,
Kannst sagen du: Hier in dem Herzen
Hab' ich mein Kirchlein aufgebaut,
Dann harre aus in deiner Hütte
Und troge jeglicher Gefahr; —
Die Kraft, aus der die Welt entstanden,
Ist auch mit dir im neuen Jahr.

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen
Sonntag oder Feiertag fällt, so
wird er gewöhnlich am Tage vorher
oder am Tage nachher gehalten
werden; wo a. C. steht, bedeutet
es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzei-
gen der Jahrmärkte, welche mit der
öfentlichen Schweiz in Beziehung sind,
werden Behörden und Privaten höf-
lichst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. K.
Baden, letzten Dienstag.
Dießenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knöna, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Mettenberg, 25.
Olten, Montag vor Lichtmeß.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmeß.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmeß.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Winterthur, Donst. v. Lichtmeß.
Zug, legt. Dienst. Jahr = u. Viehm.

Horning.

Aarau, letzten Mittwoch.
Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
Bernegg, am Fastnachtdienstag.
Biberach, 18.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
Brugg, 2. Dienstag.
Chur, 4. Viehmarkt. (Alle Churer
Viehmärkte, welche auf einen
Sonntag fallen, werden Tags vor-
her gehalten.) Davos, 3.
Dießenhofen, Mont. n. Lichtmeß.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
5. Vom Schiffelein Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 5, 0 m.					
Sonnt	1 4 Brigitta	☾	3 29	Aber-	9 23 20 Sebastian
Mont	2 Lichtmess	☾	4 34	mals	26 21 Agnes
Dienst	3 Blasi	☾	5 35	abwech-	29 22 Vincenz
Mittw	4 Veronica	☾	6 32	☿ beim ☾	32 23 Emerent.
Donst	5 Agatha	☾	Aufg.	☉ 7, 30 m. A. Schnee	36 24 Timothe
Freit	6 Dorothea	☾	6 4	mit	38 25 Pauli Bef.
Samst	7 Richard	☾	7 25	☾ Erdnähe	41 26 Polycarp
6. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	8 Septuag.	☾	8 45	schein	9 44 27 Chrisost.
Mont	9 Apollonia	☾	10 6	und	47 28 Karl
Dienst	10 Scholastika	☾	11 23	ds-	50 29 Valeri
Mittw	11 Euphrosina	☾	U. M. ☐ 4 ☉	term	54 30 Adelgunda
Donst	12 Susanna	☾	0 39	☾ 10, 40 m. M. Nebel,	57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Freit	13 Jonas	☾	1 54	später	10 — 1 Brigitta
Samst	14 Valentin	☾	3 3	nicht	4 2 Lichtmess
7. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 9 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	15 Sexag.	☾	4 8	selten	10 8 3 Blasi
Mont	16 Juliana	☾	5 4	frisch	41 4 Veronica
Dienst	17 Donat	☾	5 54	und	14 5 Agatha
Mittw	18 Caspar	☾	6 33	♀ beim ☾	17 6 Dorothea
Donst	19 Marian	☾	7 7	☉ in *	20 7 Richard
Freit	20 Euchar	☾	Unterg.	☉ 1, 32 m. M. lem	23 8 Salomon
Samst	21 Eleonora	☾	6 57	Better	26 9 Apollonia
8. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 32 m.					
Sonnt	22 Fastnacht	☾	7 58	ziem-	10 28 10 Fastnacht
Mont	23 Josua	☾	9 1	☾ Erdferne lich	32 11 Euphros.
Dienst	24 Schalt. Fastd.	☾	10 5	an-	36 12 Susanna
Mittw	25 Math. Aschm.	☾	11 7	♂ beim ☾ dauern-	40 13 Jonas
Donst	26 Nestor	☾	U. M.	der	46 14 Valentin
Freit	27 Sara	☾	0 10	winter-	50 15 Faustina
Samst	28 Leander	☾	1 44	☾ 6, 9 m. M. licher	55 16 Juliana
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 45 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	29 Invocabit	☾	2 18	Frost.	10 58 17 Invocabit
Vollmond den 5. hat Schnee. Letzte Viertel den 12. hat kühle Witterung. Neumond den 20. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 28. hat frisches Wetter.					

Februarius, Hornung, hat 29 Tage

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

Der edelmüthige Ungar.

(Bruchstück aus dem letzten ungarischen Kriege.)

Gdddbb! — Es war der Tag von Gdddbb! — Es war das Treffen von Gdddbb!

Der unglückselige Kampf war heiß und blutig. Fanatismus und Heldenmuth, Patriotismus und Wahnmuth, Verblendung und Ueberzeugung, Troß und Tollkühnheit, Tapferkeit und Regententreue, Aufopferung und Soldatenpflicht, unzählige Kräfte und Beweggründe kämpften gegen einander.

Wir verlassen den Hauptkampfplatz; eine interessante, rührende, kriegerisch-blutende und menschlich-edle Handlung lenkt unsern Blick abwärts. In einem kleinen Gebüsch kämpft ein tapferer österreichischer Offizier gegen einen wildentbrannten Ungar. Der Offizier blutete aus mehreren in dem heutigen Kampfe schon empfangenen Wunden; er raffte den letzten Lebens- und Muthesfunken zusammen; allein der düstere Gittig des Todes, des schönen Todes auf dem Ehrenbette des Krieges, rauschte um sein Haupt, aus den offenen Pforten der Wunden stürzten die Lebensgeister aus dem ermatteten Körper; der Offizier sank nieder, indem seine tapfere Hand den Degen noch fest hielt, als wolle er ihn mit sich hinübernehmen als Blutzeuge seines Todes für Kaiser und Vaterland.

Der Ungar fing den Dahinsinkenden auf. Der sterbende Krieger war ihm kein Feind mehr; das angestammte edle Ungarherz machte Front gegenüber dem allgemeinen Frie-

Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß.
Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
Fideris, 5. Frauenfeld, Fastmont.
Gosau, Fastnachtmontag.
Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
Hundwill, Fastnachtdienst.
Jlanz, 1. Dienstag a. C.
Kläven, Montag nach Invocavit.
Küblis, 3. Viehmarkt.
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Luzern, Montag vor Fastnacht.
Meienfeld, 5.
Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
Sargans, letzten Dienstag.
Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Seewis, 6.
Südwald, Donst. nach Matthias.
Solothurn, Dienst. nach Invocav.
Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
Willisau, Fastnachtmontag.
Wyl, Dienstag nach Agatha.

März.

Alberschwendl, 1. Montag.
Altdorf, Donst. nach Ocult.
Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
Arbon, Freit. nach Mitfasten.
Azmooß, 1. Dienstag.
Bogen, Montag nach Ocult.
Chur, 5. u. 31. Viehmarkt.
Davos, 1. u. 29.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, am zweiten Montag.
Gais, 1. Dienstag.
Horgen, 2. Donstag.
Gams, Montag vor Joseph.
Jlanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.

III.	Neuer März		☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Mont	1 Albin		3 21		Zu 11 0	18 Caspar
Dienst	2 Simpsl		4 16	☾ ♂ beim ☾	weilen 3	19 Marian
Mittw	3 Fronfasten		5 38		Schnee 6	20 Euchar
Donst	4 Adrian		5 51		und 9	21 Eleonora
Freit	5 Euseb		6 28	☉ 6, 8 m. M.	dunkl 12	22 Petri St
Samst	6 Fridolin		Aufg.		les 15	23 Josua
10.	Canalsches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 33 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	7 Reminise.		7 40	☾ Erdnähe Wetter,	11 18	24 Schalttag
Mont	8 Philemon		9 2		dann 21	25 Matthias
Dienst	9 Franziska		10 22		un 24	26 Victor
Mittw	10 Alexander		11 42	♀ beim ☾	bestän 28	27 Nestor
Donst	11 Ringold		A. M.		dig, 31	28 Sara
Freit	12 Gregor		0 54	☾ 9, 7 m. A.	bald 33	29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Samst	13 Macedon		2 2		Schnee, 11 36	1 Albin
11.	Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 6, 3 m.					
Sonnt	14 Oculi		3 2	☾	bald 11 40	2 Simpsl
Mont	15 Melchior		3 52	☿ ☉ ☿ ☉	schein, 44	3 Kunig.
Dienst	16 Herebert		4 36		bald 47	4 Adrian
Mittw	17 Mitfasten		5 11		trübes 50	5 Euseb
Donst	18 Gabriel		5 40		Wetter. 53	6 Fridolin
Freit	19 Joseph		6 4	Tag u. Nacht gleich.	56	7 Perpetua
Samst	20 Emanuel		Unterg. ☉ 7, 20 m. A.	☉ in V	12 0	8 Philemon
12.	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unterg. 6, 14 m.					
Sonnt	21 Ätare		6 53	Frühl. Anf. ☾ Erdf.	12 4	9 Franziska
Mont	22 Basil		7 55		Ar 7	10 Alexander
Dienst	23 Fidel		8 58	♀ beim ☾	geneh 10	11 Ringold
Mittw	24 Hermo		10 2		me, 13	12 Gregor
Donst	25 Mar. Verk.		11 5		lieb 16	13 Macedon
Freit	26 Desideri		U. M.		liche 20	14 Zacharias
Samst	27 Ruprecht		0 9		Frü 24	15 Melchior
13.	Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 23 m.					
Sonnt	28 Judica		1 11	☿ 9, 27 m. A.	lings 12 28	16 Herebert
Mont	29 Eustach		2 7	☾	tage 31	17 Gertrud
Dienst	30 Quirin		2 58	♂ beim ☾	mit 34	18 Gabriel
Mittw	31 Balbina		3 42		☉ schein. 37	19 Joseph
Vollmond den 5. hat dunkles Wetter. Letzte Viertel den 12. bringt Schnee.						
Neumond den 20. bringt schönes Wetter. Erste Viertel den 28. hat Sonnenschein.						

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

denkst du Tod; Feindschaft und Parteihaß waren aus
seiner Seele verschwunden und nur die Waffenstillstands-
gebieterin Menschlichkeit ward Herrin seiner Empfindung.

Der Ungar zog den sterbenden Offizier auf seinen Schooß
und versuchte, sein Blut zu stillen und seine Wunden zu
verbinden. Der Offizier aber fühlte, daß der Sand seiner
Lebensuhr verronnen; er schien einen schweren Kampf zu
kämpfen; endlich zog er mit vieler Anstrengung ein Papier-
paket aus seiner Brust, sah den Ungar bittend, wehmüthig,
mit brechendem Auge an und sagte ihm nach langem
Zögern: »Wir sind, wir waren Feinde; der Tod giebt
mich in Deine Hand; Du zeigtest mir Mitleid und Mensch-
lichkeit; ich vertraue Dir mein letztes Heiligthum an:
dies ist mein Testament und eine Locke von meinem Haar.
In meiner Heilmath harren ein liebend Weib und drei
holde Kinder auf Nachricht von mir. Wenn sie dieses
Papier nicht erhält, ist sie, sind meine Kinder unglücklich.
Willst Du mir versprechen, das Testament ihr zu überbringen?«

Der Ungar verstand wohl die deutsche Sprache, allein
sprechen konnte er sie nicht. Er wischte sich eine Thräne
aus dem Auge und nickte bejahend mit dem Haupte.

Der Offizier raffte seine letzte Kraft zusammen. »Willst
Du wirklich? Willst Du vergessen, was ich Dir war, und
großmüthig das Glück und die Zukunft meines Weibes,
meiner verwaisten Kinder machen? Willst Du dieses Opfer
bringen?«

Der Ungar legte die Hand auf das Herz und konnte
nichts Anderes sagen, als: »Magyar ragyak!« womit er
sagte: Ich bin ein Ungar und mein Versprechen ist heilig.

Luzern, 18. Milten, 1. Mittwoch.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Nettikon, Donst. nach Oculi.

Peist, 2.

Ragaz, Montag nach Joseph.

Rehetobel, Freitag nach Lätare.

Saas, 2.

Schwyz, 17.

Seckingen, 9.

Seewis, 4.

Sevelen, Samstag nach Joseph.

Solothurn, Dienstag nach Oculi.

Sonthofen, Donst. nach Joseph.

Schrus, Donst. v. Lätare.

Teufen, Montag vor Palmtag.

Untersee, 1. Mittwoch.

Uznach, Samst. v. Lätare.

Wilmern, 22.

Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.

Donst. und der 3. am Osterdienst.

Wegenstetten, am 3. Dienstag.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.

Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.

auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,

so wird er an diesem Tag gehalten.

Bludenz, 26.

Bremgarten, Osterdienstag.

Constanz, Montag nach Misericord.

Dießenhofen, 2. Montag.

Dornbirn, am Osterdienstag.

Egglisau, Dienstag n. Georg.

Elgg, Mittwoch nach Georg.

Eichenbach, 3. Dienstag Pferd-

und Viehmarkt.

Fideris, 1. Dienstag a. E.

Frankfurt, Osterdienstag.

Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

Gais, 1. Dienstag.

Heiden, Freitag vor Palmtag und

alle Freitag Markt und Viehm.

Herisau, Freitag nach Georg.

Hittisau, Mont. nach Quasimo.

Hundweil, 14 Tage vor der Lands-

gemeinde am Dienstag.

Kaltbrunn, letzten Donnerstag.

Knonau, letzten Montag.

IV.	Neuer April	☾	Himmels Erscheinung	Tages-	Alter
		Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.	Länge.	März
Donst	1 Hugo	☾	4 24	Unz	12 38 20 Emanuel
Freit	2 Abund	☾	4 57	be	41 21 Benedikt
Samst	3 Ignaz	☾	5 27 ☾ Erdnähe	ständi	46 22 Basil
14. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	4 Palmtag	☾	Aufg. ☉ 3, 1 m. A. ges	12 50	23 Palmtag
Mont	5 Martial	☾	7 55	April	54 24 Hermo
Dienst	6 Demetri	☾	9 17	wetter,	58 25 M. Verk.
Mittw	7 Celestin	☾	10 36 ☿ ☿ ☿	Regen,	3 26 Desideri
Donst	8 Hohendonst.	☾	11 50	Wind,	6 27 Ruprecht
Freit	9 Charfreitag	☾	U. M.	Schnee,	9 28 Priscus
Samst	10 Ezechiel	☾	0 55 ☾	☉	12 29 Eustach
15. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 43 m.					
Sonnt	11 Ostertag	☾	1 50 ☾ 9, 37 m. M. schein,	13 15	30 Ostertag
Mont	12 Ostermont.	☾	2 35	Nebel,	18 31 Ostermont.
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Dienst	13 Osterdienst.	☾	3 13	kalt,	21 1 Hugo
Mittw	14 Tiburti	☾	3 45	warm,	25 2 Abund
Donst	15 Raphael	☾	4 11	vor	28 3 Ignaz
Freit	16 Daniel	☾	4 33	herr	30 4 Ambrosi
Samst	17 Rudolf	☾	4 53 ☾ Erdferne	schend	34 5 Martial
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.					
Sonnt	18 Quasimo	☾	5 13	mit	13 38 6 Demetri
Mont	19 Werner	☾	Unterg. ☉ 0, 23 m. A. ☉ in ☿	41 7 Celestin	
Dienst	20 Hermann	☾	7 54 ☿ beim ☾ Südost	44 8 Maria	
Mittw	21 Konstantin	☾	8 59	wind	48 9 Sibilla
Donst	22 Cajus	☾	10 3	den	52 10 Ezechiel
Freit	23 Georg	☾	11 5	größ	55 11 Philipp
Samst	24 Albrecht	☾	U. M. ☿ ☉ ☿	ten	58 12 Justus
17. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 54, m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	25 Misericord	☾	0 3 ☾	Theil	14 3 13 Egisip
Mont	26 Anaclet	☾	0 55	des	6 14 Tiburti
Dienst	27 Anastas	☾	1 40 ☾ 8, 40 m. M. Monats	9 15 Raphael	
Mittw	28 Vitalis	☾	2 21	hindurch	11 16 Daniel
Donst	29 Peter	☾	2 53	abwech	13 17 Rudolf
Freit	30 Waldburg.	☾	3 26 ☿ ☉ ☿	selnd.	16 18 Christof
Vollmond den 4. bringt Regen und Schnee. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 27. hat abwechselnde Witterung.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürer April ist nicht der Bauern Will, sondern April-
len Regen ist ihnen gelegen.

Der Offizier sah den Todesengel sich immer tiefer auf
sein Haupt senken; noch ein Mal erhob er sich mit letzter
Anstrengung, faßte krampfhaft die Hand des Ungarn und
stammelte: »Schwöre mir, daß Du hältst, was Dein
ehrlisches Auge, Dein mitleidig Antlitz mir in meiner letzten
Stunde versprochen! Willst Du dieses Papier in die Hände
meiner Gattin überliefern?«

Der rauhe, bärtige, tiefgerührte Ungar neigte sich über
ihn; abermal fiel eine Thräne von seinem Auge auf das
todtenblasse Antlitz des sterbenden Kriegers. Er nahm das
Papier, steckte es in seine Brust, sagte weiter nichts als
»Magyar ragyak,« und hob die Hand auf wie zum
Schwur. Ein mattes, verklärtes Lächeln flog wie der
Schatten einer Abendwolke über das Gesicht des Offiziers;
er seufzte noch ein Mal tief auf, — und seine kriegerische
Seele zog ein in das Reich des ewigen Friedens.

Der Ungar bestattete den gefallenen Feind ehrenvoll zur
Erde, bewahrte das Testament auf seiner Brust, und
meldete sich Tags darauf bei seinem Obern und bat um
einen 14tägigen Urlaub. Er wurde ihm nicht gestattet.

Der bledere Ungar aber hatte nicht Rast noch Ruhe.
Er wiederholte sein Gesuch; er bat, er flehte, er beschwor
— Alles vergebens.

Aber er hatte im Herzen nicht Ruh' und nicht Rast;
vor seinen Augen sah er beständig das bittende, flehende
Auge des Offiziers, in sein Ohr tönte stets das Wort
des Sterbenden, in seiner Brust glühte sein gegebenes
Versprechen: »Magyar ragyak!« Sein Entschluß war ge-

Rüblis, 3. Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienstag.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, Mont. nach Quasimo.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Luzern, Osterdienstag.
Meilen, letzten Donnerstag.
Mosnang, Mittwoch nach Georg.
Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
Rauhwyl, 1. und 3. Mittwoch.
Rapperswyl, Ostermittenwoch.
Rheinfelden, letzten Donnerstag.
Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
Rothwyl, 23. Schruns, 2.
Schönnengrund, letzten Dienstag.
Schwyz, letzten Montag.
Seckingen, letzten Montag.
Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
Sidwald, Donnerstag nach Georg.
Solothurn, Osterdienstag.
Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
Süs, 12. Taminas, 1. Dienst.
Thal, Montag vor Georg.
Urnäsch, letzten Donstag.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Valendas, 2. Dienstag a. E.
Visis, letzten Dienstag.
Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggs und Wyl, 23.
Werdenberg, Mont. n. alten Georg.
Zug, Osterd. Jahr- und Viehmarkt.

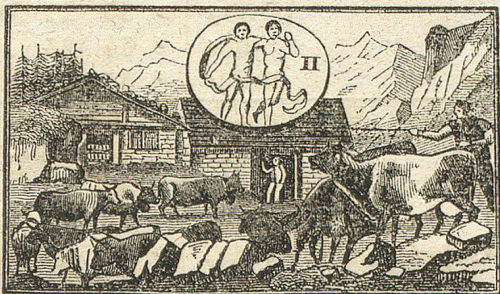
Mal.

Narau, letzten Mittwoch.
Näberschwendt, 1. Montag.
Näldorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Nästädten, 1. Mittwoch a. E.
Näppenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Närbon, Montag nach Auffahrt.
Närschoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Närubenz, am ersten.
Näremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Näbrugg, 2. Dienstag.
Nähur, 1. Viehmarkt, 12.—21. all-
gemeiner Markt. Davos, 22.
Näpfenhofen, 2. Montag.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Samst	1 Philipp Jak. ☿	3 53	♂ ♀ h ☉	14 19	19 Werner
18. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 43 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	2 Jubilate ☿	4 49	☾ Erdnähe scheine,	14 23	20 Hermann
Mont	3 † Erfindung ☿	Aufg.	☉ 11, 0 m. A. später	25	21 Konstantin
Dienst	4 Florian ☿	8 9	wieder	28	22 Cajus
Mittw	5 Gotthard ☿	9 26	un-	31	23 Georg
Donst	6 Paravizin ☿	10 39	bestän-	33	24 Albrecht
Freit	7 Juvenal ☿	11 44	dig,	36	25 Marx
Samst	8 Stanislaus ☿	A. M.	☿ ☉ 4 nicht	40	26 Anaclet
19. Jesus verheißt den Trübsal, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 21 m.					
Sonnt	9 Cantate ☿	0 33	selten	14 43	27 Anastas
Mont	10 Gordian ☿	1 43	♂ ♀ ♀ ziem-	46	28 Vitalis
Dienst	11 Mamert ☿	1 47	☾ 0, 1 m. M. lich	48	29 Peter
Mittw	12 Pantraz ☿	2 43	kühl	50	30 Waldburg
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Donst	13 Servaz ☿	2 40	und	52	1 Phil. Jak.
Freit	14 Bonifaz ☿	3 46	zu	54	2 Athanas
Samst	15 Sophia ☿	3 49	☾ Erdferne Regen,	57	3 † Erfind.
20. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 30 m.					
Sonnt	16 Rogate ☿	3 37	wohl	15 1	4 Florian
Mont	17 Moses ☿	3 59	☿ beim ☾ auch	5	5 Gotthard
Dienst	18 Isabella ☿	4 21	zu	8	6 Paravizin
Mittw	19 Potentiana ☿	Unterg.	☉ 3, 53 m. M. Schnee	10	7 Juvenal
Donst	20 Auffahrt ☿	9 0	☉ in II geneigt;	12	8 Auffahrt
Freit	21 Konstant ☿	9 59	hier-	14	9 Beat
Samst	22 Helena ☿	10 44	auf	16	10 Gordian
21. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	23 Traudi ☿	11 42	☾ ♀ beim ☾ abwech-	15 18	11 Mamert
Mont	24 Johanna ☿	A. M.	selnde	20	12 Pantraz
Dienst	25 Urban ☿	0 23	Wit-	22	13 Servaz
Mittw	26 Beda ☿	0 56	terung,	24	14 Bonif.
Donst	27 Luzian ☿	1 27	☾ 4, 16 m. A. mit-	26	15 Sophia
Freit	28 Wilhelm ☿	1 57	unter	27	16 Perigrin
Samst	29 Maxim. ☿	2 20	öfters	28	17 Moses
22. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	30 Pfingsten ☿	2 45	☉	15 29	18 Pfingsten
Mont	31 Pfingstmont. ☿	3 33	☾ Erdnähe scheine.	30	19 Pfingstm.
Vollmond den 3. ist unbeständig. Letzte Viertel den 11. bringt Regen. Neumond den 19. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 26. hat Sonnenschein.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

faßt. Er mußte sein Wort lösen. Wittwe und Waisen durften nicht unglücklich werden; eher werde er selbst zum Opfer.

Der Ungar desertirte. Doppelt seine Existenz preisgebend, hier in Gefahr, als Deserteur schimpflich bestraft zu werden, dort in Gefahr, von den österreichischen Vorposten und Truppen entdeckt, gefangen und als Spion behandelt zu werden, scheute er beides nicht.

Auf Seitenwegen, Tag und Nacht durch Schluchten und Hohlwege sich windend, mit Hunger und Frost kämpfend, ging er der Erfüllung seines Versprechens entgegen.

Der Himmel, der die Boten der Religion unter fremden Zonen beschützt, der die Pilger der Frömmigkeit durch Wüsten und Gefahren sicher geleitet, der den Friedensschwalben den Pfad durch Wetterwolken ebnet, der Himmel beschützte den Weg des hochherzigen armen Ungarn. Er gelangte glücklich zu der Wittwe und zu den Waisen des Gefallenen, legte das heilige Vermächtniß in ihre Hände nieder und fühlte sich wehmüthig glücklich in der Erfüllung eines am Grabeirande gegebenen Versprechens.

Vergebens suchte ihn die Wittwe zurückzuhalten, vergebens bot sie dem blutarmen Ungar eine angenehme Stellung auf ihrem Landgute an, vergebens stellte sie ihm die Gefahren seines Rückzuges und das Loos, das seiner warte, vor; der Ungar schüttelte das Haupt und sagte nichts als: „Magyar ragyak!“

Nach langen Mühsalen und Kümmerntissen kam der Ungar zurück. Er meldete sich sogleich bei seinem Corps,

Et (Bregenzwald), 2.
 Ermatingen, 2. Dienstag.
 Flums, letzten Dienstag.
 Fürstenu, 5. Gezis, 2. Mont.
 Glarus, 4. Gosau, 1. Mont.
 Gottlieben, 1. Montag.
 Heiden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
 Jlanz, 10. Klosters, 28.
 Küblis, 30. Lantach, 20.
 Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
 Matenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
 Oberried, 1. Dienstag.
 Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maltag.
 Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
 Rheineck, Mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1. Mittwoch.
 Roggel, 1. Samstag.
 Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22. bis 26.
 Sargans, 1. Dienstag.
 Savien, 1. Montag, a. E.
 Seewis, 2. Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2. Dienstag.
 Solothurn, Dienstag nach Cantate.
 St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
 St. Peter, 26. Stalla, 5.
 Steckborn, 1. Donst.
 Sulzberg, 10. Thun, 2. Mitw.
 Tiefenkasten, 5. Tingen, 1. Mont.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Urmein, 2. Freitag, a. E.
 Uznach, 1. Dienstag.
 Waltensburg, 24. Waldbhut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittwoch.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zernegg, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
 Alvenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai
Dienst	1 Pfingst.	☿	3 42	Größter Glanz als Abdt.	15 31 20 Christian
Mittw	2 Fronfasten	☿	Aufg.	☉ 7, 3 m. M.	☉ 32 21 Konstant
Donst	3 Erasmus	☿	9 24	schein,	☿ 33 22 Helena
Freit	4 Eduard	☿	10 22	ab-	☿ 34 23 Dietrich
Samst	5 Reinhard	☿	11 8	wech-	☿ 35 24 Johanna
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	6 Dreifaltigk.	☿	11 46	selnd	☿ 36 25 Dreifalt.
Mont	7 Casimir	☿	U. M.	mit	☿ 37 26 Beda
Dienst	8 Medard	☿	0 17	Regen,	☿ 38 27 Luzian
Mittw	9 Miriam	☿	0 42	☾ 3, 52 m. U. anbei	☿ 39 28 Wilhelm
Donst	10 Frohnleichn.	☿	1 4	warne	☿ 40 29 Maxim.
Freit	11 Barnabas	☿	1 25	Tage	☿ 41 30 Hiob
Samst	12 Basilides	☿	1 44	☾ Erdferne mit-	☿ 42 31 Petronella
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m.					Brachmonat
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	13 Felicitas	☿	2 5	☿ beim ☾ unter	☿ 43 1 Nicodem
Mont	14 Ruffin	☿	2 26	etwas	☿ 44 2 Marzellan
Dienst	15 Vitus	☿	2 50	feucht.	☿ 45 3 Erasmus
Mittw	16 Justina	☿	3 19	Unsticht b.	☿ 46 4 Eduard
Donst	17 Gaudenz	☿	Unterg.	☉ 5, 24 m. U. ☉ Finst.	☿ 47 5 Reinhard
Freit	18 Arnold	☿	8 49	Auf	☿ 47 6 Gottfried
Samst	19 Gervas	☿	9 40	etliche	☿ 48 7 Casimir
25. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m.					
Sonnt	20 2 Silver	☿	10 24	Längster Tag.	☿ 48 8 Medard
Mont	21 Albanus	☿	11 0	☉ in ☉ 7, 58 m. M.	☿ 48 9 Miriam
Dienst	22 10000 R.	☿	11 32	Sommersanfang	☿ 47 10 Onophr.
Mittw	23 Edeltrud	☿	11 59	helle	☿ 47 11 Barnabas
Donst	24 Joh. Täufer	☿	U. M.	☾ 9, 24 m. U. Tage	☿ 46 12 Basilides
Freit	25 Eberhard	☿	0 23	folgen	☿ 46 13 Felicitas
Samst	26 Paulus	☿	0 49	mehr	☿ 45 14 Ruffin
26. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.					
Sonnt	27 3 7 Schläfer	☿	1 14	☾ Erdnähe trübe	☿ 45 15 Vitus
Mont	28 Benjamin	☿	1 41	und	☿ 44 16 Justina
Dienst	29 Peter Paul	☿	2 15	ziemlich	☿ 43 17 Gaudenz
Mittw	30 Paul Ged.	☿	2 54	nasse.	☿ 42 18 Arnold
Vollmond den 2. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. hat schönes Wetter. Neumond den 17. hat helle Witterung. Erste Viertel den 24. bringt trübes Wetter.					

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dünner Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

wurde als „Deserteur“ vor ein Kriegsgericht gestellt und zu Spießruthen verurtheilt.

Er litt die schmerzliche Strafe mit stiller Geduld; das Blut rann über die entblößten Schultern, der Schmerz brannte auf dem entfleischten Rücken, er klagte nicht, kein Laut des Schmerzes kam über seine Lippen, der Balsam des Bewußtseins kühlte die brennenden Ruthenbleie, das Gefühl einer edeln That träufelte Linderung auf die blutrünstigen Striemen seines Rückens; allein der seit langer Zeit zerrüttete, abgemattete Körper erlag und zahlte seinen Tribut. Am Abend desselben Tages senkte sich der Todesengel auf ihn herab, aber mit ihm der Engel der Ruhe und Vergeltung; er hörte die Stimme des Gefallenen von Obddß, der ihm vom Himmel zurief: Du bist für mich in den Tod gegangen; ich erwarte Dich hier mit der Palme der ewigen Vergeltung. Du bist ein Märtyrer, ein Selbgesprochener. Der Ungar betete leise, sah zum Himmel empor und sprach: „Magyar ragyak!“ und ging ein in den Schooß der Gnade und Barmherzigkeit.

Kernsprüche.

Eh' man weiß, was Leben sei,
Ist das Leben schon halb vorbei.

Große Freundschaft und Geschlecht
Machen krumme Sachen recht.

Arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel bedarf.

Bozen, Freitag nach Fronleichn.
Dießenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, Pfingstdienstag.
Feldkirch, 25. Fettau, 12., Viehm.
Grabs, 1. Montag.
Lachen, Pfingstdienstag.
Langenargen, 1. Montag.
Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt.
Luzern, Pfingstdienstag.
Oberach = Heid, 1. Dienstag.
Parpan (unweit Chur), am Tage
nach dem Oberacherheid = Markt.
Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
Ravensburg, 15. Reams, 22.
Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
Rothwyl, 24. Saleß, 24.
Salur, 11. St. Antdri, 17.
Schaffhausen, Pfingstdienstag.
Südwalb, 1. Donstag.
Sursee, 26. Tiran, Pfingstdinst.
Wals, 13. Wilmergen, 22.
Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Zillis, 8. Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienstag.
Zürich, 14 Tage nach Pfingsten.

Heumonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Ablentschen, Freitag vor Jakob.
Appenzell, letzten Mittwoch.
Arbon, Montag vor Jakob.
Arburg, 2. Augsburg, 4.
Bischofszell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. Davos, 6.
Dießenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, 1. Dienstag.
Flanz, 27. Kläfen, 15.
Lucens, 1. Freitag.
Memmingen, 5. Metenberg, 4.
Rheineck, 25. Seckingen, 25.
Untersee, 1. Mittwoch.
Waldshut, 25. Weiler, 25.
Weinfelden, Mittw. vor Margr.

Augustmonat.

Aarau, 1. Mittwoch.
Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.

VII.	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat
Donst	1 Theobald	Aufg.	☉ 4, 5 m. A. Unsichtb.	15 41	19 Gervas
Freit	2 Mar. Heims.	9 —	☾ ☉ in Erdf. ☾ Finst.	40	20 Silver
Samst	3 Cornel	9 42	Auf	39	21 Alban
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	4 4 Ulrich	10 16	schöne,	15 38	22 10000 R.
Mont	5 Balthasar	10 44	mit	37	23 Edeltrud
Dienst	6 Esajas	11 7	☉ schein	36	24 3. Käufer
Mittw	7 Joachim	11 29	beglei-	35	25 Eberhard
Donst	8 Kilian	11 47	tete	34	26 Paulus
Freit	9 Cirill	U. M.	☾ 7, 44 m. M. Tage	33	27 7 Schläfer
Samst	10 7 Brüder	0 8	☾ Erdferne wird	32	28 Benjamin
28. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	11 5 Schutz E. F.	0 29	♂ ♀ ♀ hie	15 31	29 Pet. Paul
Mont	12 Nathan	0 52	und	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Dienst	13 Heinrich	1 19	da	28	1 Theobald
Mittw	14 Bonavent	1 52	wie-	26	2 M. Heims.
Donst	15 Margareth	2 31	der	24	3 Cornel
Freit	16 Bertha	3 20	☾ Regen	21	4 Ulrich
Samst	17 Lidia	Unterg.	4, 52 m. M. und	17	5 Balthasar
29. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	18 6 Seap. Fest	9 4	☾ beim ☾ un-	15 16	6 Esajas
Mont	19 Rosina	9 34	beständige	15	7 Joachim
Dienst	20 Elias	10 2	Witterung	13	8 Kilian
Mittw	21 Arbogast	10 28	folgen;	11	9 Cirill
Donst	22 Mar. Magd.	10 52	☾ Erdnähe ☉ in ☾	9	10 7 Brüder
Freit	23 Elisabeth	11 15	Orions Anfang	7	11 Rahel
Samst	24 Christina	11 44	☾ 1, 39 m. M. her-	5	12 Nathan
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 30 m. Unterg. 7, 41 m.					
Sonnt	25 7 Jakob	U. M.	☾ 4 beim ☾ nach	15 3	13 Heinrich
Mont	26 Anna	0 15	anhal-	0	14 Bonavent
Dienst	27 Magdalena	0 51	tend	14 58	15 Margareth
Mittw	28 Pantaleon	1 33	☉ schein	56	16 Bertha
Donst	29 Beatrix	2 25	☾ und	54	17 Lidia
Freit	30 Jakoea	3 26	schönes	52	18 Hartmann
Samst	31 German	Aufg.	☉ 2, 49 m. M. Wetter.	50	19 Rosina
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 9. bringt Regen. Neumond den 17. ist unbeständig Erste Viertel den 24. hat Sonnenschein.					

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Vom Nutzen der Insekten.

Wozu mühen aber die vielen quälenden Insekten, die vielen stechenden Fliegen nur nützen? fragte ein junger Mann in einer Gesellschaft. Ich habe, fuhr er fort, schon oft gedacht, daß dieselben unnütz und nur zur Plage der Menschen und Thiere bestimmt seien.

Ein anwesender Geistlicher nahm die Frage auf und sagte: Ich denke mir, daß die Erde in ihrer jetzigen Gestalt nicht würde bestehen können, wenn die Insekten auf einmal gänzlich vertilgt und aus der Reihe der Geschöpfe gestrichen würden. Die Erde würde eine freudenlose Wüste werden. Die faulenden Stoffe der Pflanzen wie der Thierwelt würden bald die Luft erfüllen, so daß wir sie nicht mehr einathmen könnten, nicht zu gedenken der unzähligen Geschöpfe, die uns nützen und Freude machen und deren Nahrung einzig und allein aus Insekten besteht. Mehrere Arten dieser Thiere weiß der Mensch indessen schon zu seinem Vortheil, zu seiner Nahrung, Kleidung, wie zu Heilmitteln und noch vielen andern Dingen zu benutzen. Denket Ihr nur an die Bienen und Seidenraupen.

Die Insekten scheinen aber auch bestimmt zu sein, das Wachsthum und eine unverhältnißmäßig reiche Ausbreitung des Pflanzenreichs in Schranken zu halten. Eine unnennbare Menge Pflanzen geht durch die Insekten zu Grunde, welche sonst ungehindert unsere Fruchtfelder überwuchern würden, so daß wir diese oder jene Pflanzengattung, die

Appenzell, letzten Mittwoch.
Bischofszell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diessenhofen, auf Laurenz.
Einsiedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 17.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Nels, Donst. nach Bartholome.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zürich, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendt, 18.

Andeer, 22. Au (Oberengadin), 26.

Appenzell, Mont. nach Maurth.

Bezau, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Mont. nach Maria Geburt.

Davos, 26., Viehmarkt.

Diessenhofen, 2. Montag.

Dissentis, 28.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

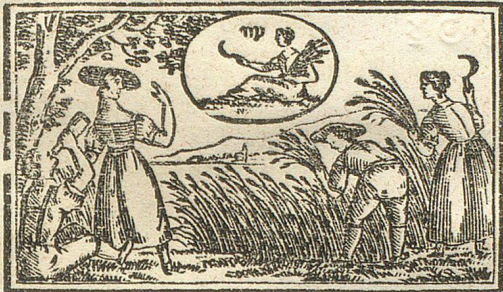
Math. auf einen Dienstag fällt;

die andern 2, 14 Tage hernach.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat
31.	Falscher Prophet, Math. 7.	Sonnen-Aufgang 4, 39 m.	Unterg. 7, 32 m.		
Sonnt	18 P. Kettenf.	☾ 8 44	Anfangs	14 48	20 Elias
Mont	2 Gustav	☾ 9 40	☉ schein,	☾ 45	21 Arbogast
Dienst	3 Josias	☾ 9 32	alsbald	☾ 42	22 M. Magd.
Mittw	4 Dominik	☾ 9 50	aber	☾ 40	23 Elisabeth
Donst	5 Oswald	☾ 10 40	trübe	☾ 37	24 Christina
Freit	6 Sixt	☾ 10 30	☾ Erdferne und	☾ 34	25 Jakob
Samst	7 Heinrich	☾ 10 53	☾ beim ☾ verz	☾ 32	26 Anna
32.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 47 m.	Unterg. 7, 23 m.		
Sonnt	89 Ciriak	☾ 11 20	☾ 2, 4 m. M. ander	14 30	27 Magdal.
Mont	9 Roman	☾ 11 48	liche	☾ 27	28 Pantaleon
Dienst	10 Laurenz	☾ 11 M.	☐ ☉ ☿ Witter	☾ 24	29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb	☾ 0 25	rung;	☾ 21	30 Jakobea
Donst	12 Clara	☾ 1 8	später	☾ 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Freit	13 Hipolit	☾ 2 2	☾ ♀ beim ☾ ☉	14 14	1 Pet. Ketf.
Samst	14 Samuel	☾ 3 6	schein	☾ 11	2 Portiunk.
33.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 55 m.	Unterg. 7, 12 m.		
Sonnt	150 M. Himelf.	☾ Unterg.	☉ 2, 35 m. M. und	14 8	3 Josias
Mont	16 Rochus	☾ 8 4	all	☾ 5	4 Dominik
Dienst	17 Liberat	☾ 8 30	mäßig	☾ 2	5 Oswald
Mittw	18 Amos	☾ 8 55	☾ Erdnähe an	13 58	6 Sixt
Donst	19 Sebald	☾ 9 22	haltend	☾ 54	7 Alfra
Freit	20 Bernhard	☾ 9 46	schönes	☾ 50	8 Ciriak
Samst	21 Privat	☾ 10 48	Wet	☾ 47	9 Roman
34.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 5, 5 m.	Unterg. 6, 59 m.		
Sonnt	2211 Alphons	☾ 10 51	☾ 6, 39 m. M. ter.	13 44	10 Laurenz
Mont	23 Zachäus	☾ 11 32	☉ in m Her	☾ 41	11 Gottlieb
Dienst	24 Bartholome	☾ 11 M.	Orions Ende nach	☾ 40	12 Clara
Mittw	25 Ludwig	☾ 0 19	☾ wieder	☾ 36	13 Hipolit
Donst	26 Severin	☾ 1 15	trüb	☾ 33	14 Samuel
Freit	27 Gebhard	☾ 2 17	und	☾ 29	15 M. Himelf.
Samst	28 Augustin	☾ 3 25	oft	☾ 26	16 Rochus
35.	Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.	Sonnen-Aufgang 5, 15 m.	Unterg. 6, 45 m.		
Sonnt	2912 Joh. Enth.	☾ Aufg.	☉ 3, 44 m. M. A. mals	13 23	17 Liberat
Mont	30 Adolf	☾ 7 34	Re	☾ 19	18 Amos
Dienst	31 Rebecca	☾ 7 56	gen.	☾ 16	19 Sebald
Letzte Viertel den 8. hat veränderliche Witterung. Neumond den 15. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 22. hat trübe Witterung. Vollmond den 29. bringt Regen.					

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

zu unserm Bestehen nothwendig ist, nicht bauen können,
und all unser Reuten und Fäen würde ein fruchtloses sein,
leisteten diese Thiere uns nicht so großartigen Beistand.
Sie werden freilich auch unsern Feldern und Bäumen sehr
verderblich.































Trifft es aber, daß sich die eine oder andere Gattung
solcher Thiere durch uns noch unbekannte Umstände ins
Unendliche vermehrt hat, so daß sie alle Vegetation zu
verwüsten droht, so erscheint mit einem Male ein Raub-
insekt, welches diese schädlichen Thiere vertilgt. Auch
werden bei übergroßer Vermehrung manche Thiergattungen
zur Auswanderung getrieben.

Ich habe einmal gehört, daß man an einem Orte alle
Spazzen weggefangen und getödtet habe, weil sie in den
Getreidefeldern vielen Schaden thaten. Das Jahr darauf
aber hatten diese klugen Leute gar keine Ernte, indem die
Insekten Alles aufgezehrt hatten; denn die Spazzen fehlten,
welche im Frühjahr einen großen Theil dieser Thiere tödten
und sich von ihnen nähren.

Ein Straßenräuber wider Willen.

Vor einiger Zeit kam ein Engländer mit seiner Frau in
Rom an und bezog eine Wohnung in einem der ersten
Gasthöfe. Eines Abends ging er aus, um in der Stadt
umherzuschlendern und seine Zigarre im Freien zu rauchen.
Es war Vollmond; er trat in das Kolosseum und fing
eben an, sich dort seinen Träumereien zu überlassen, als

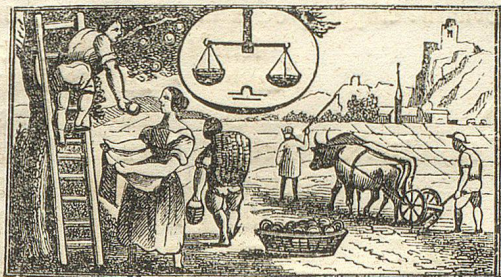
Donath, 26.
Eß, (Bregenzerwald) 16.
Elgg, Mittwoch nach Micheli.
Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
Gezis, Montag vor Matthäus.
Glarus, 21. Grabs, 19. und 20.
Gosau, Montag nach Micheli.
Grüsch, 24. Viehmarkt.
Guarda, 30.
Hittisau, Samstag nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienstag.
Jenaz, 24. Flanz, 25.
Klosters, 25., Viehmarkt.
Langwies, 22. Lautrach, 19.
Leipzig, 29. Lech, 19.
Lingenau, Montag nach Mathäus,
dann alle Montag vor Katharina.
Luzern, 23.
Malans, Donst. nach + Erhöhung.
Mels, 26. Mittelberg, 15.
Misox, 29.
Nauders, 26. Nettstal, 20.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den
Tag vorher.
Nusenen, 28.
Olten, 1. Montag.
Pfäfers, 24. Puschlav, 30.
Ragaz, 25., wenn aber der 25.
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rapperswyl, Mittw. v. Barthol.
Rheinwald, 17.
Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
Rothwil, 24. Sales, 29.
Schellenberg, Mittw. nach Micheli.
Schönbegrund, letzten Dienstag.
Schuls, 24.
Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
Sidwald, Donst. n. Kreuzerhöhung.
Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
Sonthofen, 14. Stauf, 12., 28.
Speicher, Donst. nach Matthäus.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 26.
Thun, letzten Mittwoch.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	☼ Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Mittwo	1 Berena		8 14		Nebel	13 13 20 Bernhard
Donst	2 Absalon		8 34		mit	9 21 Privat
Freit	3 Theodos		8 54	☾ Erdferne	☉	6 22 Alphons
Samst	4 Esther		9 17	☿ ☉ ♀	schein	3 23 Sachaus
36. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 32 m.						
Sonnt	5 13 Hercules		9 47		ver-	12 59 24 Barthol.
Mont	6 Magnus		10 18	☾ 7, 14 m. A.	mischt,	56 25 Ludwig
Dienst	7 Regina		10 59		dann	52 26 Genesi
Mittwo	8 Mar. Geb.		11 46		ver-	48 27 Gebhard
Donst	9 Egid		U. M.	☾	änders	44 28 Augustin
Freit	10 Sergi		0 46	☿ beim ☾	lich,	42 29 Joh. Enth.
Samst	11 Regula		1 54		erst	39 30 Adolf
37. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6, 18 m.						
Sonnt	12 14 Tobias		3 8		später	12 35 31 Rebecca
Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat						
Mont	13 Hector		Unterg.	☉ 11, 16 m. A.	mehr	31 1 Berena
Dienst	14 † Erhöhung		6 57		an-	27 2 Absalon
Mittwo	15 Fronfasten		7 21		haltend	24 3 Theodos
Donst	16 Joel		7 47	☾ Erdnähe	schönes	20 4 Esther
Freit	17 Lambert		8 15	☿ beim ☾	Wetter	16 5 Hercules
Samst	18 Rosa		8 49		und	14 6 Magnus
38. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 3 m.						
Sonnt	19 15 E. Bettag		9 30		liebs	12 12 7 Regina
Mont	20 Innocent		10 15	☾ 1, 54 m. A.	lich.	10 8 M. Geb.
Dienst	21 Matthäus		11 9	☾ Tag u. Nacht gl.		7 9 Egid
Mittwo	22 Mauriz		U. M.	☉ in ☾ 10, 10 m. A.		4 10 Sergi
Donst	23 Thecla		0 10	Herbstes Anfang		0 11 Regula
Freit	24 Liber		1 16	☿ ☉ ♀	Fort-	11 56 12 Tobias
Samst	25 Eleophas		2 22		wäh-	53 13 Hector
39. Vom Todten zu Nain, Luc. 1. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5, 49 m.						
Sonnt	26 16 Ciprian		3 29		rend	11 50 14 † Erhöh.
Mont	27 Cosmus		4 35		meh-	47 15 Fortunat
Dienst	28 Wencesl.		Aufg.	☉ 7, 2 m. M.	ren-	44 16 Joel
Mittwo	29 Michael		6 38		theils	40 17 Lambert
Donst	30 Hieronimus		6 59	☾ Erdferne	☉ schein.	36 18 Rosa

Letzte Viertel den 6. ist veränderlich. Neumond den 13. hat schöne Witterung.
Erste Viertel den 20. hat liebliche Tage. Vollmond den 28. hat Sonnenschein.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Michell, so viel
sollen nach Waldburgt auch kommen.
































er Fußstritte hinter sich hörte. Ein Mann, ganz wie ein katholischer Priester gekleidet, ging an ihm so nahe vorbei, daß er ihn mit dem Arme streifte. Der Priester war eben hinter dem Konstantinsbogen verschwunden, als es dem Engländer zufällig einfiel, nach der Uhr zu sehen; sie war nicht da. Er eilte dem als Priester verkappten Taschendiebe nach, holte ihn ein und forderte sein Eigenthum zurück. Der Priester verstand nicht englisch, der Engländer nicht italienisch; dieser machte sich indeß durch Zeichen verständlich und jener gab zitternd die Uhr heraus. Zu Hause erzählte der Engländer die Geschichte seiner Frau und war nicht wenig erstaunt, als sie ihm lachend versicherte, er habe seine Uhr gar nicht mitgenommen, sie liege auf dem Tische. Er zog die Uhr heraus; es war nicht die seinige, die in der That auf dem Tische lag. Er war also ohne Wissen und Willen zum Straßenräuber geworden. Am andern Tage ging er auf die Polizei, um die Sache ins Reine zu bringen, und erfuhr dort, der Priester, ein in Rom sehr angesehener und geachteter Mann, sei schon da gewesen und habe sich beschwert, er sei gestern Abend auf seinem gewöhnlichen Spaziergang von einem Engländer angefallen und durch Drohungen gezwungen worden, seine Uhr herzugeben.

Hütet Eure Taschen. Unter dieser Ueberschrift brachten neulich englische Zeitungen folgende Notiz: Mehr als 200 Advokaten haben vorige Woche die Bewilligung zur Ausübung ihres Berufes erhalten.

Thusts, 25. Valendas, 28.
Tiefenkasten, 24. Trunz, 26.
Untersee, Freit. n. Kreuzerhdbh.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer.
Villa, Tags vor dem Glanzer.
Wegenstätten, 3. Dienstag.
Weiler, Magnus = Tag.
Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdbh.
Wyl, Dienstag nach Michell.
Zernez, 25. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.
Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus,
so wird der Markt am Tag vor-
her gehalten.
Altdorf, 2. Donnerstag.
Aarau, 3. Mittwoch.
Albenerbad, 20.
Andelsbuch, 16.
Ammersweil, letzten Mittwoch.
Andeer, Donst. n. dem Ragazer.
Appenzell, Mittw. nach Gall.
Au, Oberengadin, am 1. Viehmarkt.
Akmoss, Dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28.
Bezau, Donnerstag nach Gall.
Bregenz, 17.
Bludenz, am 2. und alle 14 Tage
bis Weihnacht.
Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.
Chur, Freit. vor dem Ragazer.
Churwalden, 3 Tag vor d. Ragazer
Gallmarkt, Viehmarkt.
Conterz, in Oberhalbstein, 17.
Davos, Freit. n. d. Klosterseemarkt.
Dießenhofen, am 2. Montag.
Einsiedeln, 1. Montag.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gall.
Pferd- und Viehmarkt.
Fettan, 3. Glawil, zweit. Mont.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, Mont. nach Gall.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erschelung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Freit	1 Remig	 7 20	h beim ☾	Nebel, 11 33	19 Januar
Samst	2 Leodegar	 7 45		zuwei- 30	20 Innocent
40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen = Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	3 17 Rosenf. J.	 8 15		len 11 26	21 Matthäus
Mont	4 Franz	 8 53		auch 22	22 Mauriz
Dienst	5 Placidus	 9 36	☾	☉ 16	23 Thecla
Mittwo	6 Angela	 10 30	☾ 11, 14 m. M. schein,	12	24 Liber
Donst	7 Judith	 11 32		hlerauf 8	25 Eleophas
Freit	8 Pelag	 12. M.		trüb 4	26 Ciprian
Samst	9 Dionis	 0 43	♀ beim ☾	mit 10 59	27 Cosmus
41. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 21 m.					
Sonnt	10 18 Gideon	 1 58		füh- 10 55	28 Wencesl.
Mont	11 Burkhard	 3 18		lem, 51	29 Michael
Dienst	12 Gerold	 4 39		un- 49	30 Hieronim.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Mittwo	13 Colman	 Unterg. 7, 52 m. M. bestän-		47	1 Remig
Donst	14 Calixt	 6 12	☾ Erdnähe digem	44	2 Leodegar
Freit	15 Theresia	 6 44		Wetter, 41	3 Leonz
Samst	16 Gallus	 7 21		später 37	4 Franz
42. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen = Aufgang 6, 22 m. Unterg. 5, 8 m.					
Sonnt	17 19 Justus	 8 7		☉ 10 34	5 Placidus
Mont	18 Lucas	 9 1	☾ ☉ ☽ schein,	31	6 Angela
Dienst	19 Ferdinand	 10 1		abwech- 27	7 Judith
Mittwo	20 Wendel.	 11 6	☾ 0, 33 m. M. seind	24	8 Pelag
Donst	21 Ursula	 12. M.		mit 21	9 Dionis
Freit	22 Cordula	 0 14		Regen 18	10 Gideon
Samst	23 Maximus	 1 20	☉ in m. oder	15	11 Burkhard
43. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 33 m. Unterg. 4, 55 m.					
Sonnt	24 20 Salome	 2 27		Schnee, 10 12	12 Waldfrit
Mont	25 Crispin	 3 32		dann 9	13 Colman
Dienst	26 Amand	 4 36		noch- 6	14 Calixt
Mittwo	27 Sabina	 5 39	☾ Erdferne mals	3	15 Theresia
Donst	28 Sim. Juda	 Aufg. 0, 31 m. M. schönes		9 58	16 Gallus
Freit	29 Narcissus	 5 48	☉ ☉ ☽ Wetter	54	17 Justus
Samst	30 Allys	 6 17		mit 51	18 Lucas
44. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 43 m.					
Sonnt	31 21 Wolfg.	 6 50		☉ schein. 9 49	19 Ferdinand
Letzte Viertel den 6. hat Sonnenschein. Neumond den 13. ist unbeständig. Erste Viertel den 20. bringt Regen oder Schnee. Vollmond den 28. hat schönes Wetter.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Edelmüthige Handlung.

Bei dem Hagelschlag im Sommer 1850, der besonders das bernische Unteremmenthal verheerend durchzogen hatte, ging Abends ein hart mitgenommener Lehenmann zu seinem Bauer, einem vermöglichen Gutsbesitzer und zur Zeit Großrath, und erzählte unter Jammern und Weinen, wie schwer ihn dieser Schlag getroffen und daß es ihm vor der Hand nun unmöglich sei, den beträchtlichen Lehenszins zu erschwingen. „Hör uf plärre“, unterbrach der Bauer die Klagen des Lehenmanns, „meinsch dype, i hig vergesse, wem 's Gut oder wer Bur oder Leheima sieg?“ Mit diesem saß er zum Schreibpult, schrieb auf einen halbbazigen Stempelbogen einige Zeilen und überreichte diesen dann dem Lehenmann mit den Worten: „Da heft a Quittung für tufig Franke und derma het es de mir ghaglet.“

Eine lederne Frau.

Ein berühmter Arzt in Dublin geht des Abends spät durch eine ungangbare Straße, wo schnell ein gutgekleideter Mann athemlos auf ihn zukommt und ihn ersucht, gleich mitzugehen. Kommen Sie, meine Frau ist krank, sie liegt in den letzten Zügen. Der Arzt geht augenblicklich mit. Kaum war er aber in die Stube getreten, als der Unbekannte die Thür abschloß, zwei Pistolen und einen ledernen Beutel hervorzog und ihn mit den Worten anredete: Das leere Ding, Herr Doktor, das Sie hier sehen,

Fürstenau, Donst. v. d. Ragazer.
Gais, 1. Montag.

Glarus, 5. u. 19.

Gams, Montag vor Allerheiligen.

Gegis, 1. Montag, hernach noch 2,
alle 14 Tage. Gräsch, 15.

Grono, 25.

Heiden, 2. Freitag.

Herisau, Mont. und Dienst. nach
Burkhard.

Hundweil, Mont. nach Gallus.

Igels, 20.

Kahls, Mittw. nach dem Ragazer.

Kaltbrunn, Donnerstag nach dem

Rosenkranz-Fest.

Knonau, 1. Montag.

Klosters, Donst. nach dem Kobliser.

Koblis, Mittw. vor dem Ragazer
Gallmarkt.

Kyburg, 23. Lavin, 10.

Lachen, Dienst. n. d. Rosenkranzf.

Lichtensteig, Mont. vor Gall.

Lenz, 16. Luzern, 3.

Metensfeld, 29.

Maladers, Mont. nach Gall.

Mosnang, Mittw. vor Gall.

Münster, 15.

Oberems, Dienst. nach Ragazer.

Oberried, 17.

Oberwag, und Ortenstein, 24.

Peiden, 16. Ponte, 12.

Promontogno, Donst. vor dem 3.

Sonntag im Oktober.

Puschlav, 26.

Ragaz, Mont. nach Gall.

Rankwyl, 16. und 29.

Rehetobel, 1. Freitag.

Rapperswyl, Mittw. v. Dionis.

Roveredo, 26. Riezler, 13.

Saas, Donst. vor Kobliser.

Schleuis, 15.

Schiers, 11. Schuls, 5.

Schwellbrunn, Dienst. n. Sim. Jud.

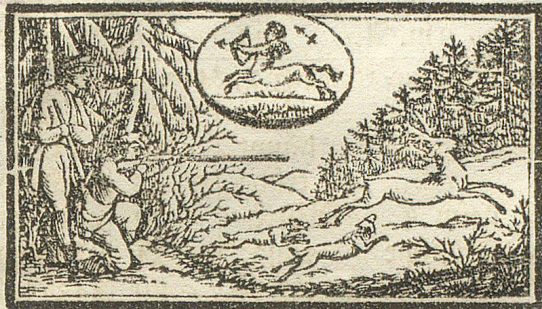
Seewis, 28. Eins, 13.

Sidwald, Donst. vor Sim. Jud.

XI.	Neuer Wintermonat	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Mont	1 Aller-Heiligen	7 31		9 47	20 Wendelin
Dienst	2 Aller-Seelen	8 20	schein,	44	21 Ursula
Mittw	3 Theophil	9 17	worz	41	22 Cordula
Donst	4 Sigmund	10 24	auf	38	23 Severin
Freit	5 Malachias	11 36	1, 18 m. M. Nebel	35	24 Salome
Samst	6 Leonhard	12. M.	und	33	25 Crispin
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 33 m.					
Sonnt	7 22 Florenz	0 52	Schnee	9 30	26 Amand
Mont	8 Claudi	2 8	und	26	27 Sabina
Dienst	9 Theodor	3 31	so	23	28 Sim. Jud.
Mittw	10 Louisa	4 53	Erdnähe fortz	20	29 Narcissus
Donst	11 Martin	Unterg.	5, 18 m. A. während	17	30 Moys
Freit	12 Emilian	5 13	trübe	14	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Samst	13 Wibrath	5 54	beim Tage	12	1 Aller-Heil.
46. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 25 m.					
Sonnt	14 23 Friedrich	6 45	abwechz	9 10	2 Aller-Seel.
Mont	15 Leopold	7 45	selnd	7	3 Theophil
Dienst	16 Othmar	8 51	mit	4	4 Sigmund
Mittw	17 Berthold	10 1	hellem	2	5 Malachias
Donst	18 Eugen	11 8	3, 4 m. A. und	—	6 Leonhard
Freit	19 Elisabeth	12. M.	schönem	8 58	7 Florenz
Samst	20 Kolumb	0 17	Wetter,	56	8 Claudi
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 13 m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	21 24 Mar. Ovf.	1 22	worz	8 53	9 Theodor
Mont	22 Cäcilia	2 27	in auf	50	10 Louisa
Dienst	23 Clemens	3 30	endlich	48	11 Martin
Mittw	24 Salefi	4 34	Erdferne wieder	46	12 Justus
Donst	25 Katharina	5 38	4 nebz	44	13 Wibrath
Freit	26 Konrad	Aufg.	7, 18 m. A. lichter	42	14 Friedrich
Samst	27 Jeremias	4 50	Wetter	40	15 Leopold
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	28 1 Advent	5 30	mit	8 38	16 Othmar
Mont	29 Agricola	6 17	Regen	36	17 Berthold
Dienst	30 Andreas	7 12	und Schnee.	34	18 Eugen
Letzte Viertel den 5 bringt Schnee. Neumond den 11. hat trübe Tage. Erste Viertel den 18. hat schönes Wetter. Vollmond den 26. bringt Regen und Schnee.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schuß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.

Ist meine Frau, die sich durch starke Ausgaben ganz entkräftet hat. Wenn Sie ihr nicht sogleich Stärkung verschaffen, müssen Sie sich gefallen lassen, diese zwei bleiernen Pillen wider die Hartleibigkeit einzunehmen. Der Doktor zog seinen wohlgefüllten Geldbeutel und gab seinen ganzen Inhalt der ledernen Patientin ein, worauf der Mann mit vieler Höflichkeit ihn bis auf die Straße begleitete und bei einer Ecke verschwand.

Noth, Person und Zeit
Machen die Geseze eng und weit.

Vor'm Beginnen
Sich bestimmen,
Macht gewinnen.

Die Ehe ist ein Hühnerhaus,
Der Eine will hinein, der Andre will heraus.

Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Solothurn, Dienst. n. Galli.	St. Gallen, Samst. nach Galli.
Somvix, 18.	
Sonthofen, 15.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Galli.
Schwyz, 16.	
Splügen, Freit. nach dem ragazer.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
Stauffen, Donst. n. Galli.	St. Peter, 22.
Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.	Tamins, 31.
	Teufen, letzten Montag.

Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Untersee, 2. Mittw. u. letzten Freit. Urnäsch, Dienst. vor alt Galli. Uznach, Samstag nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage. Vaduz, 15. wenn Fiert. d. T. vorh. Wald, (Zürich) 1. Dienst. n. S. J. Weiler, 12. Winterthur, Donst. vor Galli. Zizers, Samst. vor dem Ragazer. Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

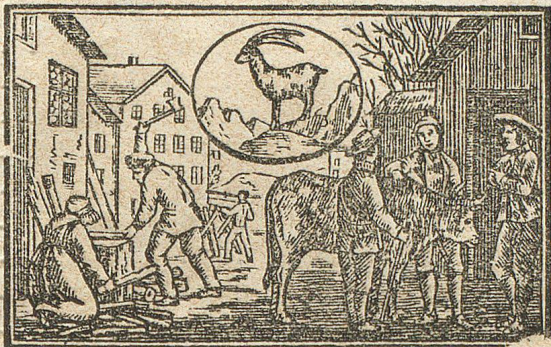
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller Heilig. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch. Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofszell, Donnerstag nach Mart. Bremgarten, Mont. nach aller Heil. Chur, Mittw. vor dem Sarganser Katharinamarkt, Viehmarkt. Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. Gläven, am letzten Montag. Dießenhofen, Mont. nach Dthmar. Eglisau, Donst. nach Katharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donst. vor Konrad. Flums, 1. Dienst. Gersau, 11. Grösch, 30. a. E. Glarus, 2. u. 16. Herisau, Freitag nach Dthmar. Hohentrins, letzten Dienst. a. E. Horgen, Donst. nach Martin. Jlanz, 1. Dienstag a. E. Kaiserstuhl, 11. Konstanz, Mont. nach Konrad. Küblis, Mittw. vor dem ragazer. Lachen, Dienstag vor Martini. Klosters, Donst. n. dem kübliser. Langenargen, 28.

XII.	Neuer Christmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Mittw	1 Longin		8 17	Ziem- lich	8 32 19 Elisabeth
Donst	2 Eaber		9 24		20 Columban
Freit	3 Luci		10 35	Schnee	21 Mar. Opf.
Samst	4 Barbara		11 50	☾ 1, 0 m. A. und	22 Amos
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	5 2 Abigael		11 M.	über-	8 25 23 Clemens
Mont	6 Nikolaus		1 6	haupt	24 Salefi
Dienst	7 Enoch		2 26	trübe	25 Katharina
Mittw	8 Mar. Empf.		3 46	♀ beim ☾ Witte-	26 Konrad
Donst	9 Willibald		5 10	☾ Erdnähe rung;	27 Jeremias
Freit	10 Walther		6 33	unsichtb.	28 Noah
Samst	11 Damas		Unterg. ☉ 4, 9 m. M. ☉ Finst.		29 Agrikola
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	12 3 Otillia		5 26	später	8 18 30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mont	13 Lucia, Jost		6 31	mehr	1 17 1 Longin
Dienst	14 Nicas		7 42	an-	2 16 2 Eaber
Mittw	15 Fronfasten		8 55	haltend	3 15 3 Luci
Donst	16 Adelheid		10 1	♂ ♀ schönes	4 14 4 Barbara
Freit	17 Lazarus		11 9	Wetter	5 14 5 Abigael
Samst	18 Wunibald		11 M. ☾ 9, 17 m. M. und		6 13 6 Nikolaus
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sonnt	19 4 Nemesi		0 15	☉ schein.	8 13 7 Enoch
Mont	20 Achilles		1 19	Kürzester Tag.	1 12 8 M. Empf.
Dienst	21 Thomas		2 22	☾ Erdf. ☉ in 23, 43 m. A.	2 12 9 Willibald
Mittw	22 Florin		3 26	Winters Anfang	3 12 10 Walther
Donst	23 Dagobert		4 30	Bald	4 13 11 Damas
Freit	24 Adam, Eva		5 35	Nebel,	5 13 12 Tabitha
Samst	25 Christtag		6 39	unsichtb.	6 14 13 Lucia
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	26 Stephan		Aufg. ☉ 1, 47 m. A. ☾ Finst.	8 14	14 Nicas
Mont	27 Joh. Evang.		5 7	bald	1 15 15 Abraham
Dienst	28 Kindleintag		6 8	Schnee,	2 15 16 Adelheid
Mittw	29 Jonathan		7 16	fortan	3 16 17 Lazarus
Donst	30 David		8 28	☉ in Erdnähe ver-	4 17 18 Wunibald
Freit	31 Silvester		9 42	änderlich.	5 18 19 Nemesi
Letzte Viertel den 4. hat trübe Witterung. Neumond den 11. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 18. hat Sonnenschein. Vollmond den 26. bringt Schnee.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Langwies, Dienst. n. all. Heil. Schters, 23. Schwyz, 12.
Lindau, Freit. n. aller Heil. Steeborn, Donnerstag nach
Müllheim, Mont. v. Martin. Martin.
Neukirch, 1. Dienstag. St. Johann, Donnerstag nach
Detikon, 16. Katharina.
Olten, Montag n. Martin. Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil. Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin. Wäggis, 11.
Rantwil, Mittw. n. Martin. Wegenstetten, 3. Dienstag.
Ravensburg, 11. Weinfelden, Mittwoch vor
Neuti, Dienst. nach Martin. Martin.
Rheinegg, Mont. n. Allerheil. Berdenberg, Montag nach
Richter Schwyl, Dienstag nach a. Martin.
Martin.
Korschach, Donnerstag nach Wädenschwyl, Donnerstag
Aller-Heiligen. vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor Wilchingen, Montag nach
Martin und Donnerstag Dithmar, Viehm.
vor Katharina. Wildhaus, Dienstag vor
Martin.
Seddingen, 30. Winterthur, Donnerstag vor
Sevelen, Mittwoch vor Ka- Martin.
tharina.
Schaffhausen, Dienstag nach Bizers, Dienstag vor dem
Martin. farganser Martinimarkt.

Christmonat.

Altdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bogen, 1.
Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Frohnfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauenseld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 7.
Göschwyl, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thussis, 26. Vilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Weinfelden, am zweiten Mittwoch.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.